

Weimar, 22. April 2014

Abstimmung über Wettbewerbsbeiträge und Wanderausstellung in Weimar gestartet

Ab Mittwoch können die besten Beiträge für das Genius Loci Weimar Fassadenprojektionsfestival 2014 gewählt werden

Ab heute startet in Weimar die Wanderausstellung zum Genius Loci Weimar Fassadenprojektionsfestival 2014 in der Galerie Eigenheim. Dort werden an Ausstellungsmodellen die Wettbewerbsclips für die Fassaden von Anna Amalia Bibliothek, Deutsches Nationaltheater Weimar (DNT) und Haus mit Büste von Ohm Krüger am Herderplatz in den kommenden Wochen zu sehen sein.

Bis zum 15. April 2014 konnten Künstler ihre Konzeptideen als 30-Sekunden-Clip für eine oder alle drei Fassaden einreichen. Die 57 Wettbewerbseinreichungen kamen in diesem Jahr aus folgenden Ländern: Österreich (3x), Brasilien (2x), Frankreich (4x), Deutschland (21x), Ungarn (2x), Italien (2x), Mexiko (1x), Niederlande (2x), Pakistan (1x), Polen, (4x), Rumänien (1x), Spanien (2x), Schweden (1x), Thailand (3x), Großbritannien (4x), Ukraine (1x), USA (3x).

Neben den Ausstellungsbesuchern haben Kunst- und Kulturinteressierte die Möglichkeit, online auf der Website (www.genius-loci-weimar.de/vote) vom 23. April bis zum 23. Mai 2014 für ihre Favoriten der jeweiligen Fassade abzustimmen (Public Voting). Zusätzlich wählt eine unabhängige Fachjury die besten Arbeiten mit aus. Am 28. Mai werden dann die diesjährigen Gewinner offiziell bekannt gegeben.

In der Abstimmungsphase bis Ende Mai bilden in diesem Jahr wieder Banken, Geschäfte und Lokale in Weimar die Ausstellungsorte. Kurz vor und während des Festivals werden sie darüber hinaus auch im Deutschen Nationaltheater Weimar (DNT) und im Best Western Premier Grand Hotel Russischer Hof zu sehen sein. Die drei Gewinnerprojekte werden mit einem Preisgeld von insgesamt 45.000 Euro realisiert. Am Festivalwochenende vom 15. bis 17. August 2014 werden die Projektionsshow an den Fassaden dann der Öffentlichkeit präsentiert.

Detaillierte Informationen zu den Ausstellungsdaten, den Bewerbungsclips sowie dem Abstimmungsprozess finden Sie unter www.genius-loci-weimar.org.



Das Festival:

Genius Loci Weimar ist ein jährlich stattfindendes Festival für ortsspezifisch entwickelte audiovisuelle Kunst, insbesondere (interaktive) Fassaden-, Raum- und Objektprojektionen. Das Festival verbindet den historischen Geist Weimars und die zeitgenössische Technik des Videomappings, eine Projektionstechnik, welche die Projektionsfläche in die Bildgestaltung einbezieht und so unbewegten Objekten eine zusätzliche Dimension verleiht und optische Illusionen schafft.

Genius Loci Weimar bietet in einem international ausgeschriebenen Wettbewerb, einer Ausstellung und einem Symposium eine Bestandsaufnahme aktueller Videomapping-Produktionen weltweit und lädt ein kulturinteressiertes Publikum zu den prämierten Projektionsshows und in den Genius Loci Club ein. Das Festival ist auch zu einem Treffpunkt der internationalen Videomapping-Szene und des Fachpublikums aus Architektur, Medienkunst, Design, Performing Arts und Bildende Künste avanciert. Das Festival hatte 2013 über 12.000 Besucher.

Genius Loci Weimar findet im Rahmen des Weimarer Sommers und in Kooperation mit der Festivalorganisation MXperience gUG, der Stiftung Klassik Weimar, dem Fachbereich MediaArchitecture der Bauhaus-Universität Weimar und der Projekt- und Designwerkstatt Gaswerk Weimar statt. Das Festival wird darüber hinaus unterstützt vom Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Technologie, Kulturstiftung des Freistaates Thüringen, der Stadt Weimar, dem Best Western Premier Grand Hotel Russischer Hof, der Barco GmbH sowie von der AED Rent GmbH. Medienpartner sind in diesem Jahr ByteFM und Whisper. Das Festival ist Teil der UNESCO „Creative Cities Network“-Bewerbung Weimars.

Pressekontakt:

Friederike Schmidt
presse@genius-loci-weimar.org
+49 (0)361 - 212 75 75
+49 (0)176 - 630 22 955